Tauwasser an der Scheibe?

Fensterscheiben können beschlagen, wenn die umgebende Luft viel Feuchtigkeit enthält und die Scheibe kälter ist als die Luft. Wenn bei modernen Wärmedämm-Isoliergläsern dieser Effekt an der Wetterseite (außen) auftritt, ist das ein gutes Zeichen: Die isolierende Wirkung der Mehrfachverglasung ist so gut, dass die äußere Scheibe nicht aufgeheizt wird. Oder anders herum ausgedrückt: Die kostbare Wärme bleibt in den Wohnräumen. Im Gegensatz zu älterem Isolierglas ist Kondensation an der inneren Scheibe bei Wärmedämm-Isoliergläsern sehr selten. Durch die verbesserte Dämmung bleibt die Temperatur der Glasoberfläche beinahe so hoch wie die Raumtemperatur. Nur wenn die Raumluft kurzzeitig sehr viel heißen Wasserdampf enthält, wie beim Kochen oder im Bad, beschlägt die Scheibe. Dann ist kräftiges Lüften erforderlich.

Tipp:
Damit Wasser, das etwa bei starkem Schlagregen oder beim Fenster in Kippstellung in den Rahmenfalz eindringen konnte, direkt wieder abgeleitet wird, hat jedes Fenster so genannte Entwässerungsöffnungen. Diese finden Sie bei geöffnetem Fenster z. B. innen im Rahmenfalz. Kontrollieren Sie regelmäßig, etwa beim Fensterputzen, auch die Entwässerungsöffnungen und entfernen Sie eventuelle Verstopfungen.

Qualität zahlt sich aus

Mit der Wahl Ihrer neuen Fenster aus VEKA Klasse-A-Profilen haben Sie sich für die moderne und hochwertige Premiumqualität von einem der weltweit führenden Profilhersteller entschieden. Wir gratulieren Ihnen zu dieser Entscheidung und sind überzeugt, dass Sie viel Freude an Ihren neuen Qualitätsfenstern haben werden.

Ihre Fenster wurden nach den neuesten technologischen Standards mit Sorgfalt und Präzision gefertigt und fachgerecht montiert. Damit Sie über viele Jahre hinweg die ungetrübte Freude an ihnen genießen können, haben wir in dieser Broschüre einige Tipps und Informationen zur korrekten Pflege und Bedienung für Sie zusammengestellt.

Zusätzlich geben wir Ihnen praktische Hinweise für das richtige und energiesparende Lüften, sodass bei Ihnen zu Hause immer ein optimales Wohlfühlklima herrscht.

Geprüfte Profile

Die hohe Qualität der VEKA Systeme unterliegt kontinuierlichen Kontrollen im werkseigenen Prüfzentrum. Für die Schlagregendichtheit, Fugendurchlässigkeit und Eckenfestigkeit gibt es strenge Normwerte, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Als einziger Hersteller produziert VEKA ausschließlich Profile nach der höchsten Qualitätsnorm DIN EN 12608, Klasse A.

Sicherheitshinweise

- Drücken Sie den Flügel nicht gegen die Fensterlaibung, da sonst die Bänder überlastet werden können.
- Setzen Sie den Fensterflügel keiner zusätzlichen Belastung aus, indem Sie sich z. B. darauf abstützen. Bei zu hoher Beanspruchung besteht die Gefahr, dass die Bänder brechen.
- Sichern Sie das geöffnete Fenster gegen Zuschlagen. Zwischen Fensterrahmen und Flügel können Körperteile eingeklemmt und gequetscht werden. Verletzungsgefahr!
- Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel. Um den Fensterflügel in geöffneter Stellung zu sichern, können wir Ihnen gerne einen mechanischen Feststeller einbauen.

Allgemeine Hinweise

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Fensterelemente nach spätestens 3 Monaten: So vermeiden Sie von Anfang an eine Beeinträchtigung der Oberflächenqualität. Zudem sollten die Elemente erstmals innerhalb von 4 Wochen nach dem Einbau oder bei sichtbarer Verschmutzung wie oben beschrieben gereinigt werden. Im Anschluss sollten Sie Ihre Fenster immer dann reinigen, wenn Schmutz auf dem Profil sichtbar ist. Andernfalls können sich in Verbindung mit Regenwasser Ablagerungen bilden. Schäden durch falsche Reiniger werden meist erst nach längerer Zeit sichtbar – ein Schnelltest der Reinigungsmittel an einer unauffälligen Stelle ist daher nicht aussagekräftig.

Anwendungsvideos und Tipps zur perfekten Reinigung sowie viele Informationen rund um Kunststofffenster finden Sie unter **www.kunststofffenster-welt.de.**

Ihr Fachbetrieb:
WieTec Fenster
WieTec Fenster GmbH
Deffersdorfer Weg 4 · 91632 Wieseth
Tel. 09822 60910-0 · Fax 09822 60910-22
info@wietec.de · www.wietec.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zu Ihren neuen Qualitätsfenstern!

Bedienung, Pflege und Wartung Ihrer Fenster aus VEKA Klasse-A-Profilen

Das Qualitätsprofil

Pflege und Wartung von Kunststofffenstern

Richtig reinigen

Qualitätsprofile von VEKA sind besonders langlebig und besitzen eine glatte, witterungsbeständige Oberfläche. Fast immer reicht regelmäßiges Reinigen mit einem weichen Tuch und klarem, lauwarmem Wasser aus. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie einen speziell für PVC-Profile geprüften Reiniger, beispielsweise aus der VEKAPRO-Pflegemittelserie, verwenden oder eine pH-neutrale Seife, die vorzugsweise frei von Duft- und Farbstoffen ist. Viele Reinigungsmittel sind bei kurzem Kontakt unproblematisch, können das Profil bei längerer Einwirkung jedoch schädigen. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie ausreichend mit klarem Wasser nachspülen, um alle Rückstände des Reinigungsmittels zu entfernen. Sofortige Reinigung ist auch nach einem nur kurzen Kontakt mit Sonnencreme erforderlich, da es andernfalls zu einer langfristigen optischen Veränderung der Oberflächen kommen kann.

Tipp:
Auf keinen Fall sollten abrasive Reinigungsmittel oder aufrauende Schwämme, Tücher oder Bürsten zum Einsatz kommen. Auch sollten Sie niemals Lösungsmittel oder Verdünner verwenden. Sie können den Kunststoff anlösen. Benutzen Sie keinen Dampfreiniger, da der heiße Dampf den Kunststoff aufweichen kann.

Dichtungen kontrollieren

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen. Prüfen Sie dennoch die Falzdichtungen ab und zu auf Sitz und Zustand und reinigen Sie sie mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Kontrollieren Sie, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, auch von Zeit zu Zeit die Versiegelungsfugen zwischen Blendrahmen und Mauerwerk. Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich an irgendeiner Stelle ablöst, wenden Sie sich bitte unverzüglich an uns.

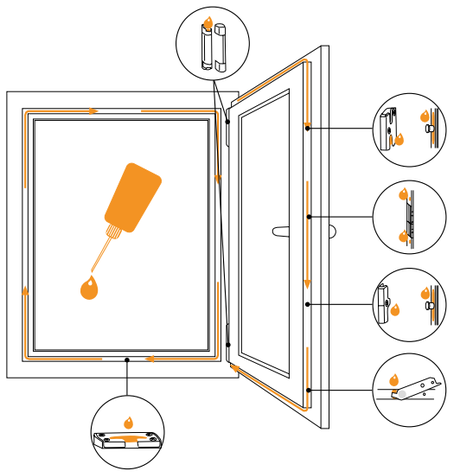
Beschläge nachstellen

Ihre Fenster wurden von uns fachgerecht und sorgfältig eingebaut und justiert. Ein Nachstellen der Beschläge sollte daher in der Regel nicht notwendig sein. Extreme Beanspruchung oder Bewegungen im umliegenden Baukörper können allerdings im Laufe der Jahre eine Nachjustierung an folgenden mechanisch relevanten Punkten erforderlich machen. Wenden Sie sich hierzu jederzeit gerne an uns!

- Seitenverstellung oben (am Axerlager)
- Seitenverstellung unten (am Ecklager)
- Höhenverstellung (am Eckband)
- Anpressdruckverstellung (am Ecklager)
- Anpressdruckverstellung (Stellung der Schließzapfen)

Beschläge warten

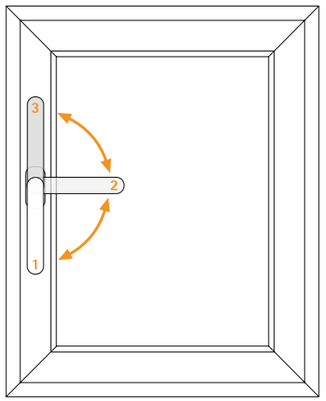
Die technisch ausgereiften, hochwertigen Beschläge Ihrer neuen Fenster werden Ihnen bei sorgfältiger Behandlung keinerlei Probleme bereiten. Bitte schmieren Sie alle beweglichen Beschlagteile mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl, z. B. mit dem praktischen Sprühöl VEKAPRO EasySpray, und ziehen Sie falls erforderlich die Befestigungsschrauben nach Ihre Fenster werden es Ihnen mit Leichtgängigkeit und einwandfreier Funktion über Jahre hinweg danken.



Anleitung zum bestimmungsgemäßen Gebrauch

Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Fenstergriffs:

1 **Griff senkrecht nach unten:** Der Flügel ist verriegelt
2 **Griff waagerecht:** Der Flügel ist in Drehstellung
3 **Griff senkrecht nach oben:** Der Flügel ist in Kippstellung



Achtung: Vermeiden Sie Zwischenstellungen. Diese können schnell Fehlfunktionen verursachen.

Tipp:
Nur einwandfrei eingestellte Flügel gewährleisten optimale Schalldämmung und Dichtheit. Bei der Behebung eventueller Probleme und der Regulierung Ihrer Fenster und Balkontüren sind wir Ihnen natürlich immer gerne behilflich.

Tipp:
Es kann passieren, dass sich der Fensterflügel aufgrund einer Fehlstellung des Griffs auch in Kippstellung noch drehen lässt. Keine Sorge, die Sicherheitsschere hält ihn oben sicher fest! Stellen Sie einfach den Griff nach oben und drücken Sie den Fensterflügel an den Rahmen. Dann bringen Sie den Fenstergriff in waagerechte Stellung, drücken noch einmal nach und verriegeln das Fenster (Griff senkrecht nach unten). Ihr Fenster ist jetzt wieder normal bedienbar.

Sinnvoll lüften

Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt so für ein angenehmes Raumklima. Damit beim Luftaustausch keine wertvolle Energie verloren geht, empfehlen wir Ihnen, kurz, aber intensiv zu lüften. Drehen Sie dazu die Heizkörper ab. Öffnen Sie die Fenster zwei- bis dreimal täglich weit und schaffen Sie so Durchzug.

Mit dieser sogenannten Stoßlüftung erreichen Sie in nur wenigen Minuten einen nahezu vollständigen Austausch der Raumluft, ohne dass die Wärmespeicher der Wohnung (Wände/Heizkörper/Möbel) auskühlen. Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich- oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventuelle Schimmelbildung zu verhindern.